Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

füllenden Mauerftärken in Terrakottahohlblöcken, außen nie über 33 cm, innen nie über 15 cm bemeffen werden. Betonschalungen für Decken werden nur am Gifengerüft aufgehängt, nicht nach unten abgestelft.

Soflose Aberbauungen. Sie werden durch die hohen Grundftudpreife und Gebaudehöhen bewirtt. Runftliche Belüftung und Belichtung muffen und können Erfah schaffen. In über zehngeschoßigen Häusern können Lichtchachte nicht mehr als Lichtquellen gelten, eine natürliche Luftung ift ba ausgeschlossen. Wirtschaftlich geben aber wieder ca. 20 % an Bauhöhe verloren infolge der eingebauten Luftwege, fomplizierten Kreuzungen mit Leitungen und schweren Unterzügen. Erhöhte ständige Betriebs, tosten für Maschinerien, Bedienungsmannschaften, usw. drücken die Wirtschaftlichkeit der größeren Kaumausnützung stark herunter. Starke Windverbände verteuern die Hockkausen. die Hochhäuser ganz außerordentlich. Unangenehme Buglufterscheinungen (Schlotwirtungen bei vielgeschoßigen Saufern) find gewaltig und ichwierig zu vermeiben. Eine natürliche, selbstätige Lüftung schließt sich deshalb von felbst aus.

Bonierungen. Die Städte find nach Zweckbezirken geordnet, dazu gleichzeitig nach Höhenbezirken, die sich nach den Straßenbreiten richten. Unter bestimmten Netgungswinkeln ift es theoretisch erlaubt, unbeschränkt hoch zu bauen. Je größer ein Bautompler, desto ökonomischer gestaltet sich demnach eine Bebauung. Die neuen Verordnungen in New-Pork begünftigen das Wolkenkraterbauen zubem noch, indem der Neigungswinkel von einer gewiffen Sohe ab fteiler genommen werben barf. Die Chicagoer Bonterung fteht unseren schweis. Baugefeten näber.

Berkehr. Der Privatverkehr wird immer unökonomischer. Privatautos find zu groß für den innerftadtischen Bertehr und fteben in teinem Berhalinis gu ihren Beforderungstoften und Leiftungen. Statiftisch nach. gewiesen nimmt die jährliche Fahrtenlange (Durchschnittlich 10,500 km) auch ftetig ab. Schnell-, Durchgangs, Bororts Berkehr, Strafenbahn, Autobus, jede Abart von Berkehr ift nur in ihren beftimmten Grenzen und Gebieten rentabel und zweckmäßig zugleich. Siedelungsdichte ftehen in großen Stabten in umgefehrt proportionalem Berhaltnis miteinander. Der Borortsbetrieb muß bei Bahnhöfen in erfter Linie berücksichtigt werden, weil er rund 3/4 allen Berkehrs einnimmt.

Statisches Gefühl. Jedes Baumaterial wirkt infolge seiner uns bewußten physikalischen und chemischen Eigenschaften in bestimmter Beise auf uns. Gleichzeitig sind wir aber noch an alte Formen und Bauweisen gewöhnt, und unfer flatisches Empfinden mandelt fich beshalb nur langsam. Das vielgerühmte "Sachliche Bauen" und "Konftruktion zeigen" find unfinnige Bemühungen. Der Wechfel in Baumaterialien erfolgt viel zu rasch, auch enthält der moderne Bau viel zu viel (auch für den Fachmann) verborgene Konftruktionen, als daß der Ungeschulte gefühlsmäßig folgen fonnte.

Diese und zahllose andere neuzeitliche Fragen, auf die wir hier nur Streiflichter fallen laffen konnten, finden fich in diefem außerft anregenden Buche, das jedermann, der sich in irgend einer Weise für die weitverzweigte Baubranche interessiert, empfohlen sein foll. (Ru.)

Rohe oder gesochte Nahrung. Die Frage, welches die geeignete Form der Ernährung ift, ist eine Angelegenheit, die einen jeden ernftlich betrifft; benn früher oder später wird fich ein unrichtiges Berhalten rächen. Einen für alle Mütter lefenswerten Beitrag über biefe Frage veröffentlicht eine Kinderarztin im Februarheft Der "Eltern Beitschrift" (Berlag: Drell Füßli, Bürich). Die Einsettigkett jeder Ernährung wird abge-

lehnt und bei Kindern einer Verabreichung von roher und gekochter Nahrung das Wort geredet. Das neue, schön illuftrierte heft bringt außerdem eine Fülle von Unregungen über die Pflege und Erziehung bes Rindes, die allen Eltern willtommen fein werden. Wir erwähnen daraus nur folgende Beiträge: Jungmädchen - Freundschaften. — Die Mutter als Helferin des Arztes. — Bersprechen und Halten. — Erziehung zur Wahrhaftigfett. — Zehn Gebote für Eltern nervoser Kinder. — Die vielen Antworten im Sprechsal von berusener Seite geben wertvolle Aufklärung. — Der Verlag Orell Füßli in Zürich sendet auf Verlangen kostenlos zwei Probenummern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Bertaufs., Tanich: und Arbeitogesuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehoren in den Inserateuteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht aufgenommen werben.

159. Wer hatte gut erhaltenen, automatischen Streifenhobelsmeffer-Schleifapparat fur 60 cm Schleiflunge, neu oder gebraucht,

billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 159 an die Exped.

160a. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, 2teilige Holztemenscheibe, 1100 mm Duramm, 100—120 mm Rranzbreite, 70 mm Bohrung, abzugeben? b. Ber sabriziert Gatter für Seitengang, sonnlett mit Mottsnange? Cimantina. Seitengang, tomplett mit Blattspanner ? Dimenfionen werden event. nachträglich eingefandt. Offerten an Joh. Guftin, Sagerei, Strada (Engadin).

161. Wer hat ein Druckreduzierventil abzugeben für fompr. Leuchtgas mit Linksanschluggewinde? Offerten unter Chiffre 161 an die Exped.

162. Wer hatte gebrauchten Steinbrecher von ca. 10 bis 20 m3 Lagesleiftung, event. mit Benginmotor, billig abzugeben ? Offerten unter Chiffre 162 an die Exped.

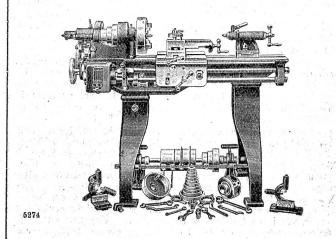
163. Wer liefert Sägezahns und Lochftanze mit Schere? Offerten mit Preikangaben an Ant. Felber, Sägerei, Schwarzens berg b. Malters.

164. Wer liefert Jute in Streifen als Umwicklung von Wafferleitungsröhren und wer liefert den richtigen Teer oder Asphalt, um obige Röhren durchzutränken? Offerten unter Chiffre R 164 an die Exped.

165. Ber liefert Stemmftride, geteert und roh, 6 und 9fach, bei regelmäßiger Abnahme von Bosten von 100 kg, ferner Kork-steinplatten, imprägniert, von 20—80 mm, per m²? Offerten

unter Chiffre 165 an die Exped.

WENYZELG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm, Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

166. Ber liefert die echten Saverner Schleiffteine und gu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 166 an die Erpeb.
167. Wer hatte abzugeben 1 gubeifernes Schwungrad von

300—400 kg, Bohrung 60 mm, dasselbe gut ausbalanziert? Ofsferten an Fritz Graf, Sägerei, Oberkulm (Nargau).

Wer liefert 1 Abrichthobelmaschine, 50 cm breit; 1 tom= binierte Abricht. und Dicehobelmaschine, 50 cm breit und 1 Solz-Schleifmaschine mit endlosem Schleifband und Schiebtisch? Dfferten unter Chiffre 168 an die Exped.

169. Wer liefert aebraucht ober gut erhalten: 1 Wellbaum 280—300 cm, 50 mm Durchm., samt 2 Ringschmierlagern, dazu 1 Boll- und Leerscheibe (Holz) ? Offerten mit Preisangaben unter

Chiffre 169 am die Exped.

170. Wer hatte eine fleine Rundstabhobelmaschine für Stabe 26-28 mm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an

F. Schilter, Rechenmacher, Sattel (Schwyz).

171. Wer liefert Anlagen zum Dampfen von Buchenholz? Gibt es hiefür Lehrbücher und wo kann man folche beziehen?

Offerten unter Chiffre 171 an die Exped.

172. Ber hatte eine gebrauchte, gang gut exhaltene, event. eine neue automatische Sägeschärfmaschine für Gatter- und Reeisfägeblätter abzugeben und zu welchem Preife? Offerten an Holz:

geschäft Soler, Laar (Graubunden).

173a. Ber hatte 1 guten Rettenflaschenzug, 500-1000 kg Tragfähigfeit, mit 5 m hub, abzugeben, neu oder gebraucht aber nicht zu schwer? b. Welches Geschäft hatte von Abbruch her 150-200 m² noch gut erhaltenes Krallentäfer 16 mm, abzugeben, event, auch neues? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 125. Tants für Lastwagen von 4—5000 Liter liefern die A.S. Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage 129. Moderne Holdtrocken: Anlagen und Dämpse:
Anlagen erstellen W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidw.)

Auf Frage 129. Moderne Tröck e. und Dämpscanlagen erstellen die A.S Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage 143a. Gleftrifche Bandfagenblatter-Lötapparate

liefert die Maschinen und Gisenwaren A.B., unterer Mühlefteg 2, Zürich 1.

Auf Frage 1436. Bandfagenblätter-Feilapparate hat die Maschinen und Gisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 143a und b. Gleftrische Bandsägeblätter: Lötzapparate, als auch Bardsägeblätter: Feilmaschinen liefenn Fischer & Süffert, Maschinen und Bertzeuge für die Holzindustie, Basel 1. Auf Frage 154. Drehbante für kleine Massenartikel liefert

die Maschinen und Gisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1. Auf Frage 154. Automatische Holz-Drehbänke als auch

Fassonautomaten liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Bertzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 154. Die A.B. Olma in Olten liefert Drehbänte sür Massenartikel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Travaux de maçonnerie, charpente, ferblanterie, couverture, appareillage, menuiserie, serrurerie, gypserie, peinture et vitrerie à exécuter pour la construction d'un logement dans le bâtiment du réservoir à la station de Cossonay. Plans etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'administration I des C F F, à la Razude, à Lausanne. Offres à la Direction du I²¹ arrondissement des C F F, à Lausanne, le 16 avril portant la suscription: "Logement de service, Cossonay".

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Malerar arbeiten für die nene Lofomotivremife an der Geroloftraffe in Zürich. Plane 2c. im Hochbaubureau im alten Rohmaterials bahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift "Lokomotivremise Zürich" bis 23. April an die Bauabteilung des Kreises III in

Schweizer, Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Anftricherneuerung, fowie Ausführung von Renanstrichen eiferner Brücken und Bafferellen auf ben Streden Altfietten— Brugg, Binterthur—Bülach—Roblenz—Stein—Sädingen, Binterthur—Romanshorn, Battwil—Ebnat Rappel, Battwil—U1nach—Rapperswil, Sargans—Rorschach—St. Galen—Wil, Zü-rich—Thalwil—Ziegelbrüce, Effretikon—Hinwil und in den Bahnhöfen Zürich und Derlikon. Formulare ic. im Brückenbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit Aufschrift "Brückenanstrich" bis 16. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Sochbanamt ber Stadt Bürich. Erb., Maurer., Gifenbeton., Fimmer. und Dachbederarbeiten für bas nene Dienstgebände, sowie der Umgebungsarbeiten im Areal ber Rehrichtverbrennungsanstalt. Plane 2c. je vorm. von 8—11 Uhr

im Bureau Nr. 43 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniaftrage 7. Angebote mit betr. Aufschrift bis 19. April an ben Vorstand des Baumefens I, Stadthaus.

Zurich. Tiefbanamt Bürich. Erftellung ber Spielplat. anlage auf bem ehemaligen Friedhof Oberftraf. Erb., Maurer und Ranalisationsarbeiten. Blane 20 auf dem Tiefs bauamt. Offerten mit Aufschrift "Spielplatanlage Oberfiraß" bis 19. April an den Borftand des Bauwesens I.

Zürich. Raut. Baudireftion Bürich. Erb., Maurer., Runftstein-, Bimmer-, Spengler- und Dachbeckerarbeiten, Oberlichtfonftruftionen zum Ban eines Lierhaufes bei ber bermatologifchen Klinit, Bürich 7. Unterlagen beim fanton. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Cscherhaus, Zimmer Nr. 450, IV. Stock. Eingabetermin 19. April.

Zürich. Berein Mütter und Sanglingeheim, Burich. Umbanarbeiten zu einem Mütter: nub Sanglingeheim an ber Mühlebachfrage 158. Erb., Maurer:, Abbruch., Ranalisationd-, Annststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachbecter-, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Be-schläge, Rolladenlieserung, Parkettarbeiten, Boben- und Wandplatten, Linolenmunterlagen und Linolenmbeläge. Plane 2c. auf dem Bareau der Bauleitung, Otto Gichwind Architekt, Werdmühleplaz 1, bis 19. April, je von 4—5'/2 Unr Offerten mit Aufschrift "Bauarbeiten zum Säuglingsbeim" bis 27. April. abends 6 Uhr an die Bräfidentin, Frau J. Webers Nägeli, Minervastraße 128. Zürich 7.

Zürich. Rant. Bandireftion Burich. Fahrbahnfleinfteinpfläfterungen (ohne Steinlieferung): Abliswil: Brudennecinpflaherungen (ohne Steinlieferung): Ablistvil: Brüdenzusahrt rechtes User ca. 820 m², Languau: Sibltalfiraße im Gontenbach ca. 1750 m², Horgen: Sibltalfiraße im Siblwald, Strecke l ca. 745 m², Hüti: Dorfftraße ca. 900 m², Thalivli: Dorfftraße in der Unterführung ca. 450 m², Wädenswil: See: ftraße bei der Weinrebe ca. 1400 m², Vollion: Bahnbofüraße ca. 1400 m². Müti: Korrestion der Dorfftraße und Trot-toirbante awischen Etgenmatsstraße und Bahnbofplaß: Erd-weinete ca. 350 m² Steinbett ca. 40 m² gemalte Radie 1900 m² arbeit ca. 350 m³, Steinbett ca. 40 m³, gewalzte Planie 900 m². 7 Stragenschächte, Bersegen von ca. 380 m Randfteinen, Trottoixchanssierung ca. 850 m². Formulare im Kaspar Cscher-haus in Zürich, 3 Stock, Zimmer 304. Offerten mit Aufschrift "Abliswil, Brückenzusahrt rechtes User, Kleinsteinpslästerung", "Langnau, Sihltalstraße im Gontenbach, Kleinsteinpslästerung" usw, bis 16. April an die kant. Baudirektion.

Zurich. Areistelegraphenbirettion IV, Zürich. Grab. und Maurerarbeiten für bie Fernkabelanlage Winterthur -Schaffhaufen-Bargen (Landesgrenze). Los 1. Winterthur (Beltheim) — Settlingen — Anbelfingen: Grabarbeiten für Zo-restanal Nr. 8 ca. 12,300 m. — Los 2. Anbelfingen — Mar-thalen — Senken — Schaffhaufen (Feuerthalen): Grabarbeiten für Zoresfanal Nr. 8 ca. 12,400 m. Los 3. Schaffhausen— Bargen (Landesgrenze): Grabarbeiten für Zoresfanal Nr. 4 ca. 13,700 m. Los 4. Erstellen ber Pupinschächte von Winterthur—Bargen, 20 Stück: Schachtaushub zirka 310 m², Schachtbeton 90 m³, armierter Beton 15 m³, Berput 400 m². Pläne 2c. bei der Kreistelegraphendirektion IV in Zürich, Brandschenkestraße Nc. 25, Zimmer Nr. 32. Formulare rc. daselbst gegen Bezahlung. Rückerstattung. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Grabarbeiten der Fernfabelanlage Winterthur-Schaffhausen" bis 16. April an die Rreistelegraphendirektion IV, Zürich.

Zarich. Gleftrigitätewerf Winterthur. Umbau und Grweiternug ber haupttransformatorenftation an ber untern Schöntalftrage. Erb:, Maurer: und Gifenbeton-arbeiten, Band: und Bobenplattenbeläge (Tonplatten), Afphalt- und Steinhauerarbeiten (Runftflein und Naturgranit), Linoleum Unterlageboben (Steinhola), Solzftödliboben, Bimmer: und Spenglerarbeiten, Bligfchugborrichtung, innere Berput;, Schmiede- und Malerarbeiten, eiferne Rollabenlieferung. Pläne 2c, bei der Bauleitung, Architekten Fritschi & Zangerl, Winterthur. Offerten mit Aufschrift "Haupttransforma-torenstation" bis 16. April, abend3 6 Uhr, an das Werkamt Win-

Born. Rafereigenoffenschaft Buzwil bei Jegenstorf. Neue Raferei. Schreiner:, Gipfer. und Malerarbeiten, eleftrifche und fanitare Inftallationen, Safnerarbeiten. Blane zc. beim Bautommiffionspräsidenten Juder und bei der Bauleitung, Otto Laubscher, Architett, Diegbach. Gingaben bis 16. April, abends an den Architetten.

Born. Wohnhandnenban E. Minder, Gerberei, Rie-berönz. Kunststein, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Gipfer-, Waler- und Schlosserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Plane 2c. bei der Bauleitung, E. Fint, Architett, Riedtwil. Offerten bis 16. April an den Bauherrn.

Bern. Schennenumban für Jatob Weber:Röhlt, Land: mirt, Brifttelen. Bimmer-, Manver- und Dachbecterarbeiten. Gingaben bis 16. April an dm Bauheren. Blane 2c. bafelbft.